

Studienmaterial: Die geistige Mission Deutschlands und Mitteleuropas.
Rudolf Steiner, 1919: ...denn im Osten „wird die Entscheidung über Europa fallen, denn Deutschland wird einmal eine amerikanische Kolonie sein.“ 1915/2010/2023.

*

Sowohl die Primärquelle (,Wahrheitssuche.org‘) als auch die Seite, die den Text von dort übernommen hatte (,natural-esoterics.com‘) existieren nicht mehr; die erste war noch verfügbar 2020, die zweite noch 2010. Die Artikel waren identisch, wir geben ihn inhaltlich unverändert wieder:

*

Rudolf Steiner hatte sich schon am 22.06.1919 veranlaßt gesehen, ein besonders schicksalsschweres Wort auszusprechen: „Versteht sich der Mensch in Deutschland zu durchgeistigen, dann ist er der Segen der Welt, versteht er es nicht, dann ist er der Fluch der Welt.“

Nach Rudolf Steiner würde es einen „wirklichen Segen des Menschheitsfortschrittes“ bedeuten, wenn „ein harmonisches Verhältnis geschaffen wird zwischen Mittel- und Osteuropa“, denn „Mitteleuropa ist dazu berufen, die Produktivität des Geistes hineinzutragen in den Osten“ Europas. Das vom Westen Europas kommende Intellektuelle und Materielle soll in der Mitte spirituell durchdrungen und dann dem Osten weitergereicht werden. Man schaue viel zu wenig nach dem Osten, hören wir von Rudolf Steiner weiter, denn „dort wird die Entscheidung über Europa fallen, denn Deutschland wird einmal eine amerikanische Kolonie sein.“ Auffallend ist derzeit, daß Amerika Polen als dritte Besatzungsmacht im Irak einsetzen will. Soll Polen dadurch vielleicht so für die amerikanischen Interessen gewonnen werden, daß es ein Keil werden könnte zur Trennung der genannten Verbindungen zwischen Mitteleuropa und Rußland?

Interessanterweise hatte Rudolf Steiner schon in seinem „Mitteleuropäischen Programm“ geschrieben, daß seitens Amerikas die Absicht bestehe, Deutschland derart international einzubinden, daß „das deutsche Element bei der Ordnung der Welt nicht mitzusprechen hat“, daß es vielmehr in den internationalen Gremien „stets überstimmt“ werden könne.

„Der Deutsche wird durch Geisteswissenschaft erkennen – er hat es nötig dies in aller Objektivität und Demut aufzufassen –, daß er durch das, was die Volksseele zu seinem Ich spricht, dazu prädestiniert ist, das allgemein menschliche durch seine Nationalität zu suchen.“ (Vortrag vom 13. März 1915, GA. 174a.) Das spezifisch deutsche, ist also das allgemein Menschliche, bzw. soll es sein. Pietro Archiati kommentiert diese Aussage Steiners so: „Ein Volk, dessen besondere Identität darin besteht, keine zu haben, wie das deutsche, hat es viel schwieriger, zum Volksgenius zu halten. [...] Rudolf Steiner sagt hier nicht, daß das deutsche Volk besser als andere oder anderen überlegen sei. Er sagt, das Gegenteil: In diesem Volk sind besondere Kräfte vorhanden, die das Abstreifen jedes Überlegenheitsgefühles, das heißt, jedes Rassismus’ und jedes Nationalismus’ ermöglichen und erfordern.“ (Pietro Archiati, „Die Überwindung des Rassismus durch die Geisteswissenschaft Rudolf Steiners“, S. 37 f.)

Rudolf Steiner: Das deutsche Wesen muß fortleben, „weil das deutsche Wesen in der

Weltentwicklung seine Mission erfüllen muß, weil nichts da sein würde, was die rein äußere materialistische Weltanschauung erheben würde zu jener ideellsten spirituellen Höhe, deren Intention im deutschen Wesen liegt. Wahrhaftig: in diesem deutschen Geistesleben liegt das, was einstmals die bloße materialistische Weltanschauung herausführen wird zur Anschauung der spirituellen Welt.“ (Vortrag in Berlin, 14. Januar 1915, GA. 64, Rudolf Steiner Verlag, Dornach.)

*

Vgl. dazu ggf. diese Texte und Materialien:

- <http://www.celtoslavica.de/bibliothek/steiner-mitte.html>,

-

<https://www.scielo.br/j/pg/a/3pHz9Rrzv7sqZWGL9gVFZHF/?format=pdf&lang=de>

,

- <https://diedrei.org/files/media/hefte/2017/Heft12-2017/9-Eisenhut-Die-geistige-Enthauptung-Mitteuropas-DD1712.pdf>,

- http://www.perseus.ch/wp-content/uploads/2012/02/Die_mitteeuropaeische_Mission.pdf.

Die letztgenannten Quellen haben wir gesichert:

Stephan Eisenhut: [Die geistige Enthauptung Mitteleuropas](#).

„Die Frage nach der Ich-Kultur ist die Frage nach dem Christus als dem Menschheitsverbindenden Liebewesen.“ 2017.

Jürgen von Grone: [Die Mitteleuropäische Mission](#).

Rudolf Steiner, 1914: „Was dieses Volk noch zu tun hat, ist so bedeutsam, daß es nur durch Schicksalsernst errungen werden kann...“ 1962/2012.

*